



Stadtjournal SCHWEDT_{er}LEBEN

Das „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder“
als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 3** Kinder machen Kunst für Stadtfest
- 4** Friedrich-Engels-Straße – Sanierung Ende April abgeschlossen
- 6** Museumscafé: Frauen in der Gesellschaft – Erfahrungsberichte und Gedankenaustausch
- 7** Tag der Archive – Ausstellung zum Jahr 1945
- 9** Stadtbibliothek informiert
- 10** Volkshochschule – neue Angebote zum Frühjahrsstart
- 12** Vierraden Ortsentwicklungskonzept – Vorstellung und Diskussion
- 13** Antirassismus macht Schule

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

» Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr
 Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr
 Freitag 9–12 Uhr
 Meldebehörde und Bürgerberatung
 zusätzlich Montag 9–12 Uhr
 Standesamt Freitag geschlossen
 Ausländerbehörde am Donnerstag
 nur auf Anmeldung

Verwaltungsgebäude

Rathaus
 Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
Alte Fabrik
 Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

„Zurück in die Zukunft“

FRAUENWOCHE VOM 4. BIS 22. MÄRZ



Foto: DEFA-Stiftung, Eberhard Daßdorf

» Unter diesem Motto findet in diesem Jahr rund um den internationalen Frauentag die 30. Brandenburgische Frauenwoche statt. Auch in Schwedt/Oder stehen eine Reihe von Veranstaltungen auf dem Programm. Diese geben Frauen Gelegenheit, auf ihre Belange aufmerksam zu machen, ihre Interessen und Forderungen zu formulieren und sich einzumischen.

Das Programm

► 4. MÄRZ | 19:00 UHR
 Kino „FilmforUM“, Handelsstraße 23

Eröffnung der Frauenwoche mit der Filmvorführung „Karla“ und anschließender Diskussion

„Karla“ ist ein vom DEFA-Studio 1965 produziertes Drama mit Jutta Hoffmann in der Hauptrolle. Wegen seines Plädoyers für die Meinungsfreiheit wurde der Film verboten und wurde so zu einem der sogenannten Kellerfilme der DEFA.

Die Premiere konnte erst im Juni 1990 im Berliner Kino International stattfinden.

Karla Blum kommt frisch von der Universität und soll in einer Kleinstadt eine 12. Klasse in Deutsch und Geschichte unterrichten. Voller Enthusiasmus will die junge Lehrerin ihre Schüler zu selbstständigen und kritischen Denkern erziehen. Doch bei allen – Jugendlichen, Kollegen, Direktor und Schulrätin – stößt sie auf Unverständnis; ihr unkonventionelles Verhalten steht im Widerspruch zu den staatlich verordneten Prinzipien. *Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte, FilmforUM. Eintritt frei, Karten im FilmforUM, Telefon 03332 449290*

► 5. MÄRZ | 17:00 UHR
 Frauenzentrum, Lindenallee 62 a
„Es schneit ja keine Rosen“ mit Renate Geißler und Angelika Neutschel

► Fortsetzung auf Seite 2

„Zurück in die Zukunft“

FRAUENWOCHE VOM 4. BIS 22. MÄRZ

► **Fortsetzung von Seite 1**

Renate Geißler ist eine deutsche Schauspielerinnen, die in über 180 Film- und Fernsehproduktionen mitwirkte. Gemeinsam mit ihrer Kollegin und Liedermacherin Angelika Neutschel ist sie mit einem musikalisch-literarischen Programm zu erleben.

Veranstalter: Frauenzentrum.

Kontakt: Tatjana Stol, Ute Gruner,

Telefon 03332 515757

Eintritt: 4,50 €.

► 5. MÄRZ | 8:00 UHR

Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28

„Mutter to go“

Die Autorin Sabine Rennefanz liest aus ihrem Buch „Mutter to go“ (siehe Seite 9)

Veranstalter: Stadtbibliothek.

Kartenverkauf in der Stadtbibliothek,

Lindenallee 36, Telefon 03332 23249.

Eintritt: 3,00 €.

► 6. MÄRZ | 20:30 UHR und

► 8. MÄRZ | 17:30 UHR

Kino „FilmforUM“, Handelsstraße 23

Film „Bombshell – Das Ende des Schweigens“

Anlässlich der Frauenwoche veranstaltet das FilmforUM eine Kinothemenwoche.

Veranstalter: FilmforUM. Eintritt: 7,20 € inkl. Sekt, Telefon 03332 449290

► 9. MÄRZ | 20:00 UHR

Kino „FilmforUM“, Handelsstraße 23

Film „Water Proof“

Anlässlich der Frauenwoche veranstaltet das FilmforUM eine Kinothemenwoche.

Veranstalter: FilmforUM. Eintritt: 5,50 €, Telefon 03332 449290

► 10. MÄRZ | 10:00 UHR

Frauenzentrum, Lindenallee 62 a

Frauenfrühstücken mit Sängerin Heidi Rades

Neben einem leckeren Frühstück können Sie neue Bekanntschaften schließen oder auch sich einfach einmal mit alten Freunden austauschen. Ebenso werden die spannenden Gespräche an den Tischen musikalisch umrahmt und sorgen somit für einen wundervollen Vormittag in bester Gesellschaft und Umgebung.

Veranstalter: Frauenzentrum.

Kontakt: Tatjana Stol, Ute Gruner,

Telefon 03332 515757. Eintritt: 7,50 €.



► 10. MÄRZ | 16:00 UHR

MehrGenerationenHaus im Lindenquartier, Bahnhofstraße 11b

„Gespräche bei Tisch“

Vegetarisch kulinarische Reise beim Dialog über Rollenbilder, Schönheitsideale und Solidarität. Zusammen mit dem Mädchenprojekt des Karthausclubs laden wir zum Schnippeln, Rühren, Braten, Dekorieren und anschließendem gemeinsamen Essen ein.

Veranstalter: Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e. V.,

Telefon 03332 835040,

E-Mail: mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de.

Um Anmeldung wird gebeten.

Die Plätze sind begrenzt.

► 11. MÄRZ | 18:00 UHR

Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28

„Getauschte Heimat“

Die Autorinnen Yael Nachshon Levin und Anja Reich lesen aus ihrem gemeinsamen Buch „Getauschte Heimat – Ein Jahr zwischen Berlin und Tel Aviv“ (siehe Seite 9).

Veranstalter: Stadtbibliothek.

Kartenverkauf in der Stadtbibliothek,

Lindenallee 36, Telefon 03332 23249.

Eintritt: 3,00 €.

► 11. MÄRZ | 20:00 UHR

Kino „FilmforUM“, Handelsstraße 23

Film „Und der Zukunft zugewandt“

Anlässlich der Frauenwoche veranstaltet das FilmforUM eine Kinothemenwoche.

Veranstalter: FilmforUM. Eintritt: 5,50 €,

Telefon 03332 449290

► 12. MÄRZ | 15:00 UHR

Stadtmuseum, Judenstraße 17

Museumscafé „Frauen und die Friedliche Revolution 1989/90“

In Gesprächen mit Zeitzeuginnen für die aktuelle Sonderausstellung „Wendegeschichte. Erinnerungen an die Friedliche Revolution in Schwedt 1989/90“ und bei Gesprächen mit Ausstellungsbesucherinnen entstand die Frage, ob Frauen die politische Wende anders

erlebt haben als Männer.

Die ersten Schritte der Freiheit und des Kennenlernens standen auch im Zeichen der Vergleiche zwischen den verschiedenen Lebensmodellen in Ost und West. Die Ostfrauen waren stolz darauf, selbstbestimmter zu leben. Trotzdem waren sie gefangen in der Doppelbelastung zwischen Beruf und Familie. Diese Erfahrungsberichte und Gedanken zur weiteren Entwicklung sollen in der beliebten Veranstaltungsreihe „Museumscafé“ zur Sprache kommen. Eingeladen sind dazu Dr. Maria Nooke, Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur in Brandenburg, und Bettina Locklair, Juristin und Gleichstellungsbeauftragte in Osnabrück. (siehe Seite 6)

Veranstalter: Stadtmuseum.
Telefon 03332 23460. Eintritt frei.

► 13. MÄRZ | 20:00 UHR

Kino „FilmforUM“, Handelsstraße 23

Film „Little Women“

Anlässlich der Frauenwoche veranstaltet das FilmforUM eine Kinothemenwoche.

Veranstalter: FilmforUM. Eintritt: 5,50 €, Telefon 03332 449290

► 16. MÄRZ | 16:00 UHR

Frauenzentrum, Lindenallee 62 a

Harmonie für Körper und Seele

Pilates ist ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär von Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Durch Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung werden Kondition, Bewegungskoordination und Körperhaltung verbessert, der Kreislauf angeregt und die Körperwahrnehmung erhöht.

Veranstalter: Frauenzentrum.

Kontakt: Tatjana Stol, Ute Gruner,

Telefon 03332 515757. Eintritt: 2,50 €.

► 17. MÄRZ | 16:00 UHR

Frauenzentrum, Lindenallee 62 a

Rechtsberatung für Frauen zu speziellen Situationen

Veranstalter: Frauenzentrum.

Kontakt: Tatjana Stol, Ute Gruner,

Telefon 03332 515757. Eintritt: 2,50 €.

► 20./21. MÄRZ | 19:30 UHR und

► 23. MÄRZ | 10:30 UHR

Uckermärkische Bühnen, intimes theater

Antigone. Schauspielklassiker von Sophokles

Im „Krieg der Sieben gegen Theben“

Trickfilm zum Stadtfest

KINDER MACHEN KUNST



Ausschnitt aus dem Trailer

haben sich zwei Brüder gegenseitig erschlagen. Einer kämpfte für, einer gegen Theben. Jetzt soll derjenige, der gegen die Stadt kämpfte, auf Weisung des neuen Königs Kreon zur Strafe nicht bestattet werden. Antigone, die Schwester des Toten, macht sich trotzdem auf, den Bruder zu begraben, denn Kreons Erlass verstößt gegen göttliches Recht: Die Unterweltgötter gebieten die Bestattung von Toten in jedem Fall. Dafür lässt Kreon sie lebendig in einer Gruft einmauern. Selbst sein eigener Sohn, der mit Antigone verlobt ist, kann ihn nicht erweichen. Wo endet die Verfügungsgewalt eines Staates und seines Herrschers? Gibt es höhere, moralische Gebote, die darüber hinausgehen? Es sind politische Grundfragen, die Sophokles uns hier stellt.

Das vollständige Programm kann im Internet auf www.schwedt.eu nachgelesen werden. Programmflyer liegen im Rathaus und vielen öffentlichen Einrichtungen aus.

INFO

Kontakt: Kathleen Werner
Rathaus, Raum 3.73
☎ 03332 446-388
✉ gleichstellung@schwedt.de

» Für das Schwedter Stadtfest 2020 gestaltete die Künstlerin Sabine Schumann aus Gerswalde ein Logo, welches das Schwedter Liebespaar vom Künstler Axel Schulz vor der Stadtsilhouette zeigt. Kinder der Musik- und Kunstschule hatten die Idee, daraus einen Trickfilm zu machen.

Der kleine Film wurde am 23. Januar beim Neujahrsempfang gezeigt und löste sichtliches Staunen beim Publikum aus. Die jungen kreativen Köpfe waren bei dem „Dreh“ voller Tatendrang, denn für den Trickfilm, in dem sich das Fest-Logo Stück für Stück zusammensetzt, wurden mehr als 1.000 Einzel-Aufnah-

men mit der Kamera gemacht, eine Heidenarbeit.

Zu sehen ist der Trailer auf unserer Internetseite www.schwedt.eu/de/420036 und auf youtube.

INFO

Rathaus Schwedt
Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 5, Raum 3.51
Projektleitung: Andrea Schelhas
☎ 03332 446-701
✉ sks.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/de/420036
www.youtube.com/user/StadtSchwedtOder

ANZEIGE

30 JAHRE Prechel

KüchenTreff Prechel
Küchenqualität seit 1990

Berliner Straße 21 · 16303 Schwedt/Oder · Tel. 03332 515159
www.kuechentreff-prechel.de

Sanierung der Friedrich-Engels-Straße

FÜR BUSVERKEHR FREIGEgeben – ABSCHLIESSENDE BAUARBEITEN DAUERN BIS ZUM FRÜHJAHR AN

» Die Asphaltsschicht auf der Friedrich-Engels-Straße wurden kurz vor Weihnachten 2019 fertig gestellt. Anschließend wurde die Straße für

den Busverkehr wieder freigegeben, auch wenn die Straßenarbeiten noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

Seitenbereiche, Pflaster- und Markierungsarbeiten sind noch nicht fertiggestellt. Bankette und die Anbindungen an die Bushaltestellen müssen ebenfalls noch fertiggestellt werden. Eine 100-Meter-Palisadenwand soll als Böschungssicherung eingebaut werden. Bis Ende April sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Die Straße ist danach wieder komplett für den öffentlichen Verkehr zugelassen.



Der Bus darf die Baustelle passieren

Foto: Öffentlichkeitsarbeit Schwedt

INFO

Alte Fabrik, Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 12
FB 4 Hoch- und Tiefbau,
Stadt- und Ortsteilpflege
Herr Ziesche, Raum 117
☎ 03332 446-213
✉ tiefbauamt.stadt@schwedt.de

Küchenrückwände aus Glas – farbenfroh und individuell Immer etwas Besonderes aus Schwedt!

Anzeige

HER FINDEN SIE das Besondere!

Freuen Sie sich auf Marken-Küchen,
begehbare Kleiderschränke,
funktionale Rausteller,
formschöne TV- & Multimediale Wände,
geräumige Garderoben,
ideenreiche Glasrückwände
für Küchen und stimmungsvolle
LED-Beleuchtung.



**Küchenland
C&B**

Küchenland C&B GmbH
Randelstraße 17
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 572222

Der eigenen Küche ein ganz individuelles Aussehen verleihen, dafür sind Glasnischenrückwände auch ganz besonders über Herd oder der Spüle geeignet. Spritzschutz als farbenfrohe Küchenrückwand. Ob die schlichte Variante auf einer Trägerplatte oder eingefasst in moderne und funktionale Aluminiumsysteme - das Küchenland C&B in der Handelsstraße 17 in Schwedt bietet Ihnen viele Möglichkeiten, sowohl bei neu gebauten als auch bereits vorhandenen Küchen. Von den Maßen her ist das System absolut flexibel. Vorhandene Steckdosenöffnungen stellen kein Problem dar und können unkompliziert eingefasst werden. Bei der Gestaltung gibt es praktisch keine Grenzen. Beim Glas können Sie aus lackiertem Sicherheitsglas oder Milchglas wählen und dieses ganz nach Ihren Wün-

schen gestalten lassen. Einfarbig, pfliffige Motive, Landschaften oder sogar ein Foto Ihrer Familie, alles ist möglich. Lassen Sie sich von den vielfältigen Möglichkeiten in Ihrem Küchenland C&B begeistern und umfassend beraten. Wir haben auch andere Materialien im Angebot - wie zum Beispiel Schicht- und Kunststoffe oder auch Natur- und Kunststeine. Alles ist mit einem entsprechenden Arbeitsplattenmaterial kombinierbar. Pluspunkt bei dem Aluminiumsystem ist übrigens die Möglichkeit, eine Arbeitsflächenbeleuchtung einzusetzen, durch die herkömmliche Oberschrankbeleuchtung ersetzt werden kann.

Mit welchen Ideen und Angeboten die Kunden in diesem Jahr noch überrascht werden, erfahren Sie im Internet unter www.kuechenland-c-b.de



Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Tagebuch der Theaterentdecker/innen

AUSSTELLUNG IN DEN UBS

» Was ist eigentlich ein „Theaterentdecker“? Und was hat das Theater mit dem Museum zu tun? Vom 7. bis 11. Oktober 2019 ging eine Gruppe von Jugendlichen diesen Fragen auf den Grund. Die fünf Kurstage waren vollgepackt mit wissens- und sehenswerten Dingen und auch der praktische Teil des Ausprobierens kam nicht zu kurz.

In Kooperation mit den Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs) wurden die Teilnehmer/innen zu richtigen Theaterentdeckern. Sie lernten die Sonderausstellung des Stadtmuseums „Vom Theater ins Museum. Schwedter Theatergeschichte von 1772 bis 2019“ kennen und besuchten gemeinsam mit der Theaterpädagogin Waltraud Bartsch die ubs und deren Werkstätten. Sie trafen künstlerische und technische „Theatermacher“. Als Interviewgast stand ihnen die Chefdramaturgin der ubs Sandra Zabelt Rede und Antwort. Christina Opitz führte sie in die vielfältigen Aufgaben einer Maskenbildnerin und die Refugien der Maske ein. Die Jugendlichen konnten Bühnen- und Kulissenarbeiter auf der großen Bühne beim Aufbau des Weihnachtsmärchens beobachten.

Im Mal-Saal der Werkstätten, die sich auf dem Gelände der PCK Raffinerie



Theaterentdecker/innen in Aktion

Foto: Stadtmuseum

GmbH befinden, lagen die Kulissen-teile für „Der zerbrochene Krug“. Mathias Funk, Leiter der Werkstätten, zeigte technische Kniffe, die dazu dienen, Kulissenteile feuerresistent zu machen. Der Fundus mit seiner Fülle an Stühlen, Tischen, Kleidern, Schuhen usw. wurde durchstöbert und regte die Phantasie an.

An den letzten beiden Projekttagen wurden die Theaterentdecker/innen selbst aktiv. Das Stadtmuseum verwandelte sich in eine Werkstatt der Puppenbauer und Puppenspieler. Dabei ging es um Fingerfertigkeiten, Kreativität und Spontanität.

Das „Tagebuch der Theaterentdecker/innen“ und die Fotos stammen aus der

Feder der Projektteilnehmer. Täglich saßen die Jugendlichen im Büro des Stadtmuseums, ließen die Projekt-tage Revue passieren und füllten die Seiten „ihres Tagebuches“, das nun in der Ausstellung „Tagebuch der Theaterentdecker/innen“ vom 12. Februar bis 9. März 2020 an den ubs zu sehen sein wird.

Am Dienstag, dem 25. Februar, um 10:30 Uhr kommen die Theaterentdecker/innen noch einmal an den ubs zum Bergfest zusammen.

Nach dem Besuch der Generalprobe „Die Prinzessin und der Pjör“ können sie mit dem Inszenierungsteam ins Gespräch kommen. Und sie treffen Bekannte wieder: Sandra Zabelt, Christina Opitz, Mathias Funk, Waltraud Bartsch.

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder,
Jüdenstraße 17

☎ 03332 234 60

✉ über das Kontaktformular
auf der Internetseite

www.schwedt.eu/stadtmuseum
Ausstellung „Tagebuch der
Theaterentdecker/innen“

12. Februar – 9. März 2020 an den ubs

ANZEIGE

Bald ist Ostern!
Grüßen Sie Ihre Kunden und Partner.

Wir bieten Ihnen den passenden Rahmen!

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818 · Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de
sowie Bernd Nickus

Tel.: (0 33 32) 83 55 77 · Mobil: 0176 5 5 98 65 57
E-Mail: nickus@heimatblatt.de



Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Frauen und die friedliche Revolution 1989/90

EINLADUNG ZUM MUSEUMSCAFÉ

» 2020 feiert die Brandenburgische Frauenwoche ihr 30-jähriges Jubiläum! Mit dem Motto „Zurück in die Zukunft“ ziehen die Organisatorinnen Bilanz: Was haben wir in den letzten 30 Jahren gewonnen, was haben wir verloren? Neben Erfahrungen soll aber auch der Blick in die Zukunft erfolgen: Wie soll die Gesellschaft aussehen, in der wir leben wollen?

In den Gesprächen mit den Zeitzeuginnen für die aktuelle Sonderausstellung „Wendegeschichte. Erinnerungen an die Friedliche Revolution in Schwedt 1989/90“ und bei Gesprächen mit Ausstellungsbesucherinnen entstand die Frage, ob Frauen die politische Wende anders erlebt haben als Männer. Oft war das geschichtsträchtige Datum des 9. November 1989 bei ihnen mit Freude und Angst gleichermaßen verbunden.

Die Frauen berichteten z. B. von der Angst, nach dem Besuch in West-Berlin nicht wieder nach Hause zu den Kindern zu können. Andere sprachen über eine gewisse Informationssucht, die die Medien nicht in vollem Umfang befriedigen konnten. Neugier und Unsicherheit lagen in jenen Wochen und Monaten eng beieinander.

Die ersten Schritte der Freiheit und des Kennenlernens standen auch im Zeichen der Vergleiche zwischen den verschiedenen Lebensmodellen in Ost und West. Die Ostfrauen waren stolz darauf, selbstbestimmter zu leben. Trotzdem waren sie gefangen in der Doppelbelastung zwischen Beruf und Familie. Einige lösten sich aus den



alten Strukturen und machten sich selbstständig.

Diese Erfahrungsberichte und Gedanken zur weiteren Entwicklung sollen in der beliebten Veranstaltungsreihe „Museumscafé“ zur Sprache kommen. Das Stadtmuseum Schwedt lädt am Donnerstag, 12. März 2020, um 15 Uhr zu „Frauen und die Friedliche Revolution 1989/90“ ein und möchte mit Dr. Maria Nooke und Bettina Locklair ins Gespräch kommen.

Frau Dr. Maria Nooke, Jahrgang 1958, arbeitete in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit in der DDR. Nach 1989 studierte sie Soziologie, Psychologie und Erziehungswissenschaften, arbeitete in zeitgeschichtlichen Projekten zur NS- und DDR-Geschichte mit. Ab 1999 übernahm sie eine wissenschaftliche und leitende Tätigkeit in der Gedenkstätte Berliner Mauer, war Stellvertretende Direktorin der Stiftung Berliner Mauer und Leiterin der Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde. 2007 promovierte sie. Seit Herbst 2017 ist

Maria Nooke Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur in Brandenburg. Sie lernte von ihren Eltern, für ihre Überzeugungen einzutreten. Das machte sie zu DDR-Zeiten zu einer unangepassten Frau in der Opposition.

Bettina Locklair, Juristin und Gleichstellungsbeauftragte in Osnabrück, hat die friedliche Revolution von der anderen Seite der Grenze wahrgenommen. Sie war eine arbeitende Mutter, die keinen familiären Kontakt zu DDR-Bürgern hatte. Wie sah ihr Leben als Frau aus und wie denkt sie heute darüber?

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder
Jüdenstraße 17
☎ 03332 234 60
✉ über das Kontaktformular auf der Internetseite
www.schwedt.eu/stadtmuseum
Veranstaltung: 12. März, 15 Uhr
Eintritt: frei

ANZEIGEN

WHS 24-h-
Havariendienst
0172.3101509

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

centra HOTEL

MRS
Top Quality Hotel

DZ ab 60.€

feiern

Ringstraße 18
16303 Schwedt/Oder

☎ 03332 44 78 00
www.centrahotel.de

UCKERMÄRK



Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

„Treffpunkt Pavillon“ 2020 startet ins Themenjahr

SCHWEDTER GESCHICHTE AM ENDE DES KRIEGES

Die Themenreihe des Stadtmuseums „Treffpunkt Pavillon“ startet in diesem Jahr am Mittwoch, dem 18. März. Die Veranstaltungsreihe steht dabei 2020 unter einem Jahresmotto: Krieg und Frieden. 75 Jahre nach Kriegsende.

Das Stadtmuseum konnte dafür, wie bereits im Stadtjubiläumsjahr 2015, den Referenten André Vogel gewinnen. Vogel arbeitet beim Kampfmittelbeseitigungsdienst (KMBD) und ist ausgewiesener Kenner zu den militärischen Ereignissen in den letzten Kriegsmontaten, vor allem im Odergebiet. Mit neuen Erkenntnissen und Fragestellungen beginnt André Vogel das Themenjahr und eröffnet die Reihe zu verschiedenen Schwerpunkten.

Der Auftaktvortrag „Orden oder Deserteur? Kriegssituation am Ende des Krieges in Schwedt“ beschäftigt sich mit der Situation von Januar bis April 1945. Wie wurden junge Menschen an der Front motiviert? Wie ging die Wehrmacht mit Soldaten, die in den letzten



Foto: Klee

Ein Flugzeug über der Landschaft der Neumark. In Königsberg/Nm. befand sich ein Flughafen der Wehrmacht



Foto: Görnitz

Ein Großteil von Schwedt wurde am 20.4.1945 zerstört. Lange blieb noch eine Ruinenlandschaft das dominierende Bild von Schwedt

Kriegstagen nicht mehr als Kanonenfutter dienen wollten, um und wie erging es der Zivilbevölkerung? Welche Zeugnisse gibt es im Stadtraum und welche Erinnerungen daran?

Alle interessierten Schwedter sind herzlich eingeladen, der Schwedter Geschichte zu den letzten Kriegsmontaten nachzuspüren und die Themenreihe zu begleiten. Zur Eröffnung werden ein Vertreter von „Kulturland Brandenburg“ sowie die Landrätin der Uckermark eingeladen.

INFO

Stadtmuseum Schwedt/Oder

Jüdenstraße 17

☎ 03332 234 60

✉ über das Kontaktformular auf der Internetseite

www.schwedt.eu/stadtmuseum

Veranstaltung: 18. März, Einlass: 17:30

Uhr, Beginn: 18 Uhr, Eintritt: 2,50 €

Das Stadtarchiv Schwedt/Oder informiert

Tag der Archive am 7. März

NEUE AUSSTELLUNG ZUM JAHR 1945

Am Samstag, dem 7. März findet der 10. bundesweite Tag der Archive statt. Auch das Schwedter Stadtarchiv beteiligt sich daran und öffnet für Interessierte von 10 bis 16 Uhr.

Traditionell wird eine neue Ausstellung eröffnet und es finden Führungen durch das sonst für Besucher nicht begehare Zwischen- und Endarchiv statt. Die Archivare laden zu Gesprächen ein.

Die neue Ausstellung beschäftigt sich mit „1945. Das Jahr zwischen Frieden und Krieg“. Sie wird um 10 Uhr im Flur des Stadtarchivs eröffnet. An diesem Tag werden außerdem zwei Vorträge im Lesesaal des Stadtarchivs angeboten:

► 10:15 Uhr: Wie lange wirkt ein Krieg nach? – Archivrecherche (Referent: André Vogel, Kampfmittelbeseitigungsdienst)

► 14:00 Uhr: Wie lange wirkt ein Krieg nach? – Recherche in den Stadtverordnetenprotokollen von 1945 bis 1950 (Stadtarchiv)

Außerdem kann die Sonderausstellung „Eilhard Lubin – Unbekannte Wege“ in der Rathausgalerie der Stadt besucht werden. Sie würdigt den großartigen Theologen, Philosoph, Mathematiker und Kartographen Eilhard Lubin (1565–1621).

INFO

„1945. Das Jahr zwischen Frieden und Krieg“

Stadtarchiv, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

☎ 03332 446-791

www.schwedt.eu/stadtarchiv

Veranstaltung: 7. März, 10 – 16 Uhr

Vorträge: 10:15 Uhr und 14:00 Uhr



Foto: Stadtmuseum

Schloss mit sowjetischem Ehrenmal, 1953



Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder informiert

Hinter den Kulissen – Fotografien von Dennis Heinrich

EINE AUSSTELLUNG IN DER MUSIK- UND KUNSTSCHULE

» Dennis Heinrich, Sänger der Big Band „The Music Messengers“, dokumentiert mit seiner Kamera seit 2008 das Geschehen während der Konzerte und Proben der Big Band vor, auf und vor allem hinter der Bühne. Die in der Ausstellung gezeigten Fotos entstanden alle zwischen 2016 und 2019. Sie zeigen die Band in Momenten, die dem Zu-

schaauer teilweise verborgen bleiben. „Backstage“ eben! Alle Fotos sind analoge Aufnahmen, welche Dennis Heinrich mit seiner Leica M Kamera fotografiert hat.

Dennis Heinrich ist seit 1999 Schüler an der Musik- und Kunstschule Schwedt und nimmt dort Unterricht im Fach Pop- und Musicalgesang bei Herrn

Volker Rehberg. Von 2008 bis 2014 war er Mitglied des Gesangsstudios sowie des Kammerchores der Musik- und Kunstschule. Er ist Gesangssolist und Sänger der Big Band „The Music Messengers“, seit 2017 Mitglied des Kammerchores „Sequere Vocem“ und Sänger der Rock Band „Ciblé“. Dennis Heinrich ist staatlich anerkannter Erzieher und hat eine Ausbildung als Musikpädagoge im Bereich der Elementaren Musikpädagogik an der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen abgeschlossen.

Die Fotografie begeistert ihn bereits seit seiner Jugend. Seit 2016 fotografiert er leidenschaftlich analog auf Film.



Dennis Heinrich

Foto: Dennis Heinrich

INFO

Musik- und Kunstschule
„Johann Abraham Peter Schulz“
Berliner Straße 56, 16303 Schwedt/Oder
Ausstellung: bis Ende Mai
Montag 9 – 12 und 13 – 17 Uhr
Dienstag 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Donnerstag 9 – 12 und 13 – 15 Uhr
☎ 03332 226 311
✉ musikschule.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/musikschule
www.andreahuyoff.com

ANZEIGE



Wir sind Ihr regionaler Ansprechpartner, wenn es um **Planung**, **Montage** von Küchen oder Verkauf & **Reparatur** von Haushaltsgeräten geht!



RINGSTRASSE 2 | 16303 SCHWEDT/O. | TEL.: 03332/23776 | FAX: 03332/23473 | WWW.WERT-HGS.DE | INFO@WERT-HGS.DE



Stadtbibliothek Schwedt informiert

Lesetipps der Stadtbibliothek

Kludia Blasl: Böse Blumen

Der Untertitel des Buches lautet: Zwölf giftige Pflanzenkrimis, denn der Tod hat auch einen grünen Daumen! Sie lieben sich, sie hassen sich, und sie töten sich – mit Alpenveilchen, Christosen oder Eisenhut, denn gegen alle(s) ist ein tödliches Kraut gewachsen. Egal ob ausgediente Ehemänner, alte Widersacher, verhasste Haustiere oder nervende Nachbarn. Wenn böse Menschen die hohe Kunst der botanischen Giftmischerei zelebrieren, wird es mörderisch spannend ... bis zum letzten Blatt!



David Nicholls: Sweet sorrow

Die erste Liebe ist unvergesslich, wie der eine Sommer, der alles verändert! Manches im Leben strahlt so hell, dass es nur aus der Entfernung wirklich gesehen werden kann. Die erste große Liebe ist so eine Sache, die immer noch leuchtet, auch wenn sie längst verglüht ist. Genauso ist es Charlie Lewis ergangen. Nichts an ihm ist besonders. Dann begegnet er Fran Fisher, und seine Welt steht Kopf. In den langen, hellen Nächten eines unvergesslichen Sommers macht Charlie die schönsten, peinlichsten und aufregendsten Erfahrungen seines Lebens. Und steht zwanzig Jahre später vor der Frage, ob er sich traut, seine erste große Liebe wiederzutreffen.



INFO

Stadtbibliothek Schwedt/Oder
im Ermelerspeicher
Lindenallee 36
☎ 03332 23249
✉ Bibliothek.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/stadtbibliothek

Zwei Top-Lesungen im März

ZUR BRANDENBURGISCHEN FRAUENWOCHE

» „Mutter to go“ – 5. März

Am Donnerstag, dem 5. März um 18 Uhr wird die Autorin Sabine Rennefanz im Berlichsky-Pavillon aus ihrem Buch „Mutter to go“ lesen.



Foto: Iwan Cottrell

Sabine Rennefanz

Sabine Rennefanz war fünfzehn, als sie in Maxie Wanders „Guten Morgen, du Schöne“ von den Kämpfen las, die berufstätige Frauen am Arbeitsplatz, zu Hause und mit sich selbst auszufechten hatten. Als sie selber Mutter wurde, war sie erstaunt, wie wenig sich bewegt hatte. Die Frauen kämpfen noch immer an den gleichen Fronten, es sind sogar noch neue hinzugekommen: die Sehnsucht nach Perfektion und immerwährendem Glück.

Sabine Rennefanz, 1974 in Beeskow geboren, arbeitet als Redakteurin für die Berliner Zeitung und wurde für ihre Arbeit u. a. mit dem Theodor-Wolff-Preis und dem Deutschen Reporterpreis ausgezeichnet. Ihr erstes Buch, „Eisenkinder. Die stille Wut der Wendegeneration“, stand mehrere Wochen auf der Spiegel-Bestsellerliste. 2015 erschien ihr zweites Buch „Die Mutter meiner Mutter“.

„Getauschte Heimat“ – 11. März

Am Mittwoch, dem 11. März werden um 18 Uhr die Autorinnen Yael Nachshon Levin und Anja Reich im Berlichsky-Pavillon aus ihrem gemeinsamen Buch „Getauschte Heimat – Ein Jahr zwischen Berlin und Tel Aviv“ lesen.

Als Anja Reich Berlin verlässt, um für zwei Jahre nach Tel Aviv zu gehen, lässt sie auch ihre Nachbarin Yael Nachshon Levin zurück. Diese lebt erst seit kurzem in Berlin, Tel Aviv ist ihre Heimat. Die beiden beschließen, sich zu schreiben: über ihre Erfahrungen mit der getauschten Heimat, über das Fremde und das Vertraute, über Israel und Deutschland. Das heißt auch: über Terror und Antisemitismus, über die Frage nach Sicherheit für die Familie und danach, was Heimat heute bedeutet. Ein beeindruckendes Gespräch in Briefen über zwei Länder, die vieles verbindet und für die der Dialog wichtig ist.

Yael Nachshon Levin studierte an der New School University of Music in New York und lebt seit 2016 als Sängerin und Komponistin in Berlin. Sie führt zudem einen Kultursalon.

Anja Reich ist Israel-Korrespondentin der Berliner Zeitung und lebt mit ihrer Familie seit März 2018 in Tel Aviv. 2012 wurde sie mit dem Deutschen Reporterpreis ausgezeichnet, 2017 mit dem Theodor-Wolff-Preis. Ihr Buch „Der Fall Scholl“ stand auf der Spiegel-Bestsellerliste und auf der Shortlist des britischen Gold Dagger-Award for Non-Fiction.



Foto: Jens Opperskaliski

Anja Reich & Yael Nachshon Levin

INFO

Stadtbibliothek Schwedt/Oder,
Lindenallee 36
☎ 03332 23249
✉ bibliothek.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/stadtbibliothek

*Fürchte nicht den Schnee im März,
darunter wohnt ein warmes Herz.*

Die Volkshochschule Schwedt/Oder informiert

Kurse zum Frühjahrsstart!

VON LEHMARCHITEKTUR BIS OSTERFLORISTIK

Neu: Vortragsreihe:

Nachhaltigkeit in der Architektur Green City – Wege zur Nachhaltigkeit. Fassaden- und Dachbegrünung

Vortrag: Prof. Dr.-Ing. Nicole Pfoser, Architektin, Innenarchitektin, Master der Landschaftsarchitektur Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, Kompetenzzentrum Gebäudebegrünung und Stadtklima e. V. Laut Prognosen der Vereinten Nationen werden im Jahr 2050 zwei Drittel der Weltbevölkerung in Städten leben. Die unaufhaltsame Urbanisierung hat Folgen: In den Städten werden rund 80 % der weltweiten Energieressourcen verbraucht. Damit fallen hier auch die meisten CO₂-Emissionen an. Gleichzeitig sind die dort lebenden Menschen von steigenden Temperaturen durch dichte Bebauung sowie zunehmenden Verkehr betroffen. Die Begrünung wird folglich zum wichtigen Zukunftsthema. Städte bleiben nur durch umfangreiche Begrünung bewohnbar. Gesunde und langlebige Pflanzen erfüllen Funktionen wie Klimaregulierung und Staubfilterung. Sie dämpfen als grüne Wände Verkehrslärm und sind gleichzeitig Sichtschutz. Im Web-Vortrag werden anhand verschiedener Vorzeigeprojekte die Vorteile der Begrünungsvariationen deutlich.

► Di., 03.03.2020, 19:00 – 20:30 Uhr,
Haus der Bildung und Technologie,
Berliner Str. 52e, Kursgebühr: 5,00 €

Weitere Vorträge in der Reihe:

Hat der Baustoff Holz Zukunft?

Vortrag Univ.-Prof. Arch. DI Hermann Kaufmann, Geschäftsführer HK Architekten (Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH), seit 2002 Professur für Entwerfen und Holzbau an der TU München, Fakultät für Architektur
► Di., 21.04.2020, 19:00 – 20:30 Uhr,
Haus der Bildung und Technologie,
Berliner Str. 52e, Kursgebühr: 5,00 €

Tiny Houses. Nachhaltiges Bauen und Wohnen am Beispiel Tinyhouse

Vortrag Marvin Nöller und Ulrike Emonds, Arbeitskreis Tiny House des Nachhaltigkeitsforums Ruhr Universität Bochum
► Di., 12.05.2020, 19:00 – 20:30 Uhr,
Haus der Bildung und Technologie,
Berliner Str. 52e, Kursgebühr: 5,00 €

Lehmarchitektur heute – ein traditioneller Werkstoff für die Zukunft

Vortrag Dominique Gauzin-Müller,



Architektin und Freie Publizistin, Professur an der École Nationale Supérieure d'Architecture in Straßburg, Autorin des Buches „Lehmarchitektur heute“ und Kuratorin der dazugehörigen Wanderausstellung

► Di., 07.07.2020, 19:00 – 20:30 Uhr,
Haus der Bildung und Technologie,
Berliner Str. 52e, Kursgebühr: 5,00 €

Bunte Gärten, die summen und brummen

Ein Vortrag über Insektenvielfalt im Garten Warum nur Zierkies- und Rasengärten, wenn es auch bunter geht? Wann hatten Sie den letzten Schwalbenschwanz zu Besuch? Möchten Sie in den unglaublichen Kosmos der Wildbienen eintauchen? Der Dozent erläutert anhand eindrucklicher Fotos die vielfältige Lebewelt der Insekten in Gärten und gibt Tipps, wie jeder Gartenbesitzer mit wenig Aufwand die große bunte Welt der Schmetterlinge in seinen Garten holen kann. So kann jeder Rasenliebhaber an einem sonnigen Standort Kräuter wie Oregano setzen, die Schmetterlinge und Bienen magisch anziehen. Oder Sie wünschen den regelmäßigen Besuch attraktiver Hosenbienen? Einfach eine Wegwarte gepflanzt und sie werden kommen.

► Mi., 04.03.2020, 18:00 – 19:30 Uhr,
Haus der Bildung und Technologie,
Berliner Str. 52e, Kursgebühr: 5,00 €

Einführung in den Obstbaumschnitt

Obstbaumschnitt – kaum jemand traut sich das wirklich zu. Dabei sind die wesentlichen Regeln einfach zu erfassen. In drei vorbereitenden Unterrichtseinheiten mit theoretischen Grundlagen beschäftigen wir uns neben Werkzeugkunde und Obstbotanik vor allem mit typischen Baumformen und den notwendigen Schnittmaßnahmen. Im Anschluss geht es auf die Obstbaumwiese. An jungen wie

alten Bäumen werden verschiedene Schnitte gezeigt und deren Wirkung besprochen. Die Teilnehmer erlernen einfache Grundregeln. Bitte eigenes Werkzeug (Sägen, Gartenscheren etc.) mitbringen, für den Praxisteil witterungsgerechte Arbeitskleidung, Essen und Trinken.

► Sa., 07.03.2020, 10:00 – 16:00 Uhr,
Haus der Bildung und Technologie,
Berliner Str. 52e, Kursgebühr: 28,80 €

Automatikmodus Adé.

Einstieg in die digitale Fotografie

Raus aus dem Automatikmodus! Die Ressourcen einer Spiegelreflexkamera optimal einsetzen! In diesem Kurs wird Ihnen vermittelt, wie Sie Ihre Spiegelreflexkamera für ein optimales Ergebnis nutzen. Anhand praktischer Beispiele gibt der Dozent wichtige Tipps, die in jedem Genre der Fotografie anzuwenden sind. Inhalte des Kurses sind:

- Hardware (Body, Objektiv und sonstiges Zubehör)
- Zusammenspiel von Belichtungszeit, Blende und ISO Wert, Auswirkungen dieser Parameter
- Motiv in jeder Situation scharf darstellen mit manueller Fokussierung
- Weißabgleich zur Korrektur der Farbtemperatur
- Belichtungsmessung der Kamera richtig verstehen und einsetzen
- Datenformate – Tiefenschärfe

Am Kursende steht der Praxistag, an dem Sie das Erlernte ausprobieren und umsetzen. Bitte bringen Sie Ihre Spiegelreflexkamera, Speicherkarte und volle Akkus mit, sowie unbedingt die Bedienungsanleitung (aufgrund unterschiedlicher Ausstattungen und Menüs).

► Sechs Veranstaltungen: 09.03., 11.03., 16.03., 18.03., 23.03. & 28.03.2020 jeweils 18:30 – 20:45 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Str. 52e, Kursgebühr: 86,40 €

Systemische Kommunikation

Sie lernen mittels systemischer Methoden deeskalierende Gespräche zu führen. Dies geschieht anhand praxisbezogener Beispiele aus dem sozialen und Arbeitsumfeld der Kursteilnehmer. Dieser Kurs eignet sich für alle Menschen, die in der Öffentlichkeit stehen und durch positives Gesprächsverhalten auf ihr Umfeld konfliktfrei und zielorientiert einwirken wollen. Der Kurs kann auf Wunsch auch kompakt als Tageskurs angeboten werden.

Inhalte des Kurses:

- Was ist „Systemisch“
- Kennenlernen von systemischen Regeln und auf Alltagstauglichkeit prüfen
- „Ich Botschaften“ kennenlernen und üben
- Kennenlernen des „Vier Ohren Modell“
- Richtig loben leicht gemacht („Beschreibendes Lob“)
- wertschätzende Kritik üben (systemisches „Feedback“)

► *Do., 12.03.2020, 19:00 – 20:30 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Str. 52e, Kursgebühr: 43,20 €*

PC-Auffrischkurs

In diesem Kurs wird das Gelernte aus dem Grundkurs anhand von Beispielen wiederholt, gefestigt und ausgebaut. Inhaltliche Schwerpunkte sind das Arbeiten mit Ordnern und Dateien (auch Foto-dateien), die Datenpflege und Datensicherung auf CD oder Stick, das Suchen von Informationen im Internet sowie das Arbeiten mit dem Textverarbeitungsprogramm Word. Wir stellen Ihnen dafür verschiedene Formatierungsmöglichkeiten für Texte vor. Weitere inhaltliche Schwerpunkte können wir nach den Interessen der Teilnehmer umsetzen.

► *Mo., 16.03.2020, 09:00 – 11:15 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Str. 52e, Kursgebühr: 75,00 €*

Filzen auf Seide

In diesem Kurs probieren die Teilnehmer die Verbindung von Seide und Filz aus. In dieser Kombination entstehen edle und individuelle Schals und Tücher. Achtung: wegen des großen Platzbedarfs ist der Kurs nur für max. sechs Teilnehmer möglich.

Einfarbige Tücher und Schals aus Seidenchiffon können mitgebracht werden. Bitte ausreichend Handtücher zum Walken mitbringen. Die Materialkosten zwischen 5 und 20 € sind direkt bei der Kursleiterin zu entrichten.

► *Di., 17.03.2020, 18:00 – 20:15 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Str. 52e, Kursgebühr: 10,80 €*

Romane auf der Leinwand: Kindeswohl von Ean McEwan, Film von Richard Eye

Die erfolgreiche Reihe mit Literaturverfilmungen, die die Volkshochschule in Kooperation mit dem FilmforUM Schwedt und dem Kulturverein „Die Brücke“ entwickelt hat, zeigt im März den letzten Teil für dieses Semester.

In dem Gerichts-drama muss Emma Thompson als Richterin entscheiden, ob ein Kind eine lebensrettende Behandlung erhält, obwohl diese seiner Religion widerspricht. Der junge Adam (Fionn Whitehead) leidet an Leukämie, eine Bluttransfusion könnte sein Leben retten. Weil er als gläubiger Zeuge Jehovas aufgewachsen ist, lehnt Adam die Behandlung ab. Die Seele liegt im Blut, eine Transfusion widerspricht seiner Religion. In drei Monaten wird Adam 18 Jahre alt. Vor dem Gesetz ist er noch ein Kind. Tatsächlich handelt es sich jedoch um einen reflektierten, intelligenten Teenager, der von seiner Entscheidung nicht abzubringen ist.

► *Mi., 18.03.2020, 17:00 – 20:00 Uhr, FilmforUM Schwedt, Handelsstraße 23, Kursgebühr: 5,00 €*

Malen nach BOB ROSS in Nass Technik

In der Bob Ross Malweise fertigen Sie an einem Tag Schritt für Schritt ein Ölbild in der Größe 40 x 50 cm auf Keilrahmen. Sie malen unter genauer Anleitung des zertifizierten Mallehrers, angelehnt an Bob Ross-typische Landschaftsmotive. In einem tollen und luftigen Seminarraum und einer netten Atmosphäre malen Sie Ihr eigenes Landschafts-, Blumen- oder Tierbild. Bei dieser Technik wird gezeigt: Jeder kann Malen, auch ohne Vorkenntnisse. Am Ende des Tages werden Sie stolz Ihr eigenes Ölgemälde mit nach Hause nehmen. Bitte bringen Sie eine Papierkuchenrolle und eine Packung Babyfeuchttücher zur Reinigung der Hände mit. Ansonsten wird sämtliches Material gestellt. Den Unkostenbeitrag von 30 € für Material zahlen Sie vor Ort beim Dozenten. Die Motive werden immer der Jahreszeit angepasst. Unter www.kunst-auf-leder.de finden sie unter dem Button „malen“ und dem Termin das Motiv für den jeweiligen Kurstag.

► *Sa., 28.03. und So., 29.03.2020 jeweils 10:00 – 16:15 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Str. 52e, Kursgebühr: 57,60 € (Der Kurs am 21.02.2020 ist bereits ausgebucht)*

Der Osterhase trägt Prada – moderne Osterfloristik

Osterdekorationen müssen nicht nur gelb und orange sein. Die Dozentin zeigt Ihnen, wie Sie in den Farben der Saison zeitgemäße Objekte gestalten. Am Ende des Kurses nehmen Sie einen Türkranz

und ein Tischgesteck mit nach Hause. Für das qualitativ hochwertige Material fallen Kosten in Höhe von ca. 25 bis 30 € an, die Sie direkt bei der Kursleiterin bezahlen. Bitte bringen Sie eine Rosenschere oder ein scharfes Messer und eine Schürze mit, falls vorhanden, eine Heißklebepistole.

► *Do., 26.03.2020, 17:00 – 20:00 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Str. 52e, Kursgebühr: 14,40 € (Der Kurs am 25.03.2020 ist bereits ausgebucht)*



Deko-Eier für den Garten

Zur Osterzeit sind die großen Ostereier zwischen 15 und 24 cm ein echter Hingucker im Garten oder auf dem Balkon. Verziert werden diese mit Deko-Aufnäher-Papieren. Natürlich sind auch kleinere Objekte für die Wohnung oder zeitlose Gartenkugeln möglich. Die Materialkosten zwischen 1 und 10 € rechnen Sie bei der Kursleiterin ab.

► *Di., 24.03.2020, 18:00 – 20:15 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Str. 52e, Kursgebühr: 10,80 €*

Quilling – Frühlingsdeko

Quilling ist eine alte Technik, die neu entdeckt wurde. Farbige Papierstreifen werden zu Kreisen oder Spiralen aufgedreht, woraus man einzelne Formen und dann Bilder oder Figuren machen kann. Sie lernen, wie man mit Quilling wunderschöne Blumen, Küken oder Hasen als Anhänger für Sträuße, für kleine Geschenke oder einfach als Dekoration fertigen kann. Materialkosten ab 0,50 EUR pro Stück rechnen Sie direkt bei der Kursleiterin ab.

► *Di., 31.03.2020, 18:00 – 20:15 Uhr, Haus der Bildung und Technologie, Berliner Str. 52e, Kursgebühr: 10,80 €*

INFO

Volkshochschule Schwedt/Oder
Haus der Bildung und Technologie,
Berliner Straße 52 e
☎ 03332 233 33 & 03332 834 911
✉ vhs.stadt@schwedt.de
www.vhs-schwedt.de

Vorentwurf Ortsentwicklungskonzept Vierraden

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG UND EINLADUNG ZUR DISKUSSION

» Sie haben Interesse an der zukünftigen Entwicklung von Vierraden und wollen sich bei der Mitwirkung an der Planung einbringen? Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Mit dem Vorentwurf des aktualisierten Ortsentwicklungskonzeptes wird nun ein Bearbeitungsstand von den Planern und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Schwedt/Oder vorgestellt, der ausgehend von dem derzeitigen Wissensstand umsetzungsorientiert auf aktuelle und zukünftige Bedarfe ausgerichtet ist und die Grundlage für die weitere Abstimmung bildet.

Der aktuell vorliegende Vorentwurf der Ortsentwicklungskonzeption Vierraden liegt zu diesem Zweck in der Zeit vom 3. März bis zum 2. April 2020 in der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, in der Alten Fabrik, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12, im Erdgeschoss links aus.

Sie haben die Möglichkeit, sich in dem vorgenannten Zeitraum über den Vorentwurf im Rahmen der öffentlichen Auslegung zu informieren:

Montag	7 bis 16 Uhr
Dienstag	7 bis 18 Uhr
Mittwoch	7 bis 16 Uhr
Donnerstag	7 bis 16 Uhr
Freitag	7 bis 12 Uhr

Auskünfte zum Vorentwurf werden jeweils zu den Sprechzeiten im Fachbereich Stadtentwicklung und Bauaufsicht, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 115 (Alte Fabrik) oder nach Terminvereinbarung im Sekretariat (Tel.-Nr. 03332 446342) erteilt:

Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr

Der Vorentwurf liegt auch vom 3. März bis zum 2. April 2020 im Rathaus Vierraden, im Bürgerbüro, Am Mark 4 zur Einsicht aus:

Mittwoch	16:30 bis 17:30 Uhr (14-täglich, in den ungeraden Kalenderwochen)
----------	--

Im Internet unter www.schwedt.eu (Bauen und Wohnen > Stadtentwicklung > Derzeitige Projekte) ist die Ortsentwicklungskonzeption einsehbar.

Der Vorentwurf der Ortsentwicklungskonzeption soll vor der weiteren Bearbeitung auch in einer öffentlichen Veranstaltung Interessierten vorgestellt und mit ihnen diskutiert werden.

Die Veranstaltung findet am Montag, dem 30. März 2020, ab 18 Uhr, in der Feuerwehr Vierraden statt.

Der Fachbereich Stadtentwicklung und Bauaufsicht, Abteilung Stadtplanung, lädt alle Interessierten herzlich ein und sieht einer regen Diskussion mit Interesse entgegen. Gern können während der Auslegungsfrist Fragen, Anregungen oder Vorschläge dem Fachbereich per E-Mail oder telefonisch mitgeteilt werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt:

Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches im Dienstsitz des Fachbereiches Stadtentwicklung und Bauaufsicht der Stadt Schwedt/Oder ausliegt.

INFO

Alte Fabrik
Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 12
Fachbereich 3: Straßenentwicklung
und Bauaufsicht
Herr Hein
☎ 03332 446-341
✉ stadtentwicklung.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/de/420542

ANZEIGEN

Der neue Renault CAPTUR

Jetzt mit kostenlosen Winterkompletträdern*

*Gültig für vier Winterkompletträder: Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 29.02.2020 und Zulassung bis 30.04.2020. Abb. zeigt Renault Captur INTENS mit Sonderausstattung.

119,-

Renault Captur EXPERIENCE TCe 100

Fahrzeugpreis: 16.890,45 €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 2.500,- €. Nettodarlehensbetrag 14.390,45 €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 119,- € und eine Schlussrate: 8.502,- €), Gesamtlaufleistung 50.000 km, off. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,972 %, Gesamtbetrag der Raten 15.523,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 18.023,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RC Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jägerbergstraße 1, 41468 Neuss.

Renault Captur TCe 100, Benzin, 74 kW; Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,1; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,6 - 4,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 - 107 g/km, Energieeffizienzklasse: C - A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Autowelt Barnim GmbH & Co. KG
Blumberger Chaussee 2 · 16321 Barnau
Finowfurter Ring 49 · 16244 Finowfurt

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

*Wenn im März
viel Winde
weh'n,
wird's im Mai
dann warm
und schön.*

Antirassismus macht Schule

AM GAUSS-GYMNASIUM SCHWEDT

» Am 17. März 2020 findet für Schüler/innen der 7. und 8. Klassen der Aktionstag „Antirassismus macht Schule“ am Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Schwedt/Oder statt. Ein breites Bündnis von Expert/innen wird in praktischen Werkstätten Formen von Diskriminierung aufgrund von Herkunft und Hautfarbe, aber auch von Religion und sexueller Orientierung thematisieren. Die Veranstaltungen finden innerhalb der Internationalen Wochen gegen Rassismus bereits seit 2012 am Schwedter Gauß-Gymnasium statt.

Schulen sind Orte des Wissens und des Lernens – und doch nicht frei von rassistischer und sozialer Diskriminierung, Sprache und Gewalt. Für die nicht nur in der Schule von Diskriminierung und Rassismus betroffenen Kinder und Jugendlichen bedeutet dies die alltägliche Verletzung ihrer Menschenwürde. Um Schule als einen Ort zu gestalten, der sich als inklusives, respektvolles, reflektiertes und antirassistisches Umfeld versteht, sollen sich bereits die jüngeren Schülerinnen und Schüler damit auseinandersetzen. Denn Vorurteile sind erlernt.

Initiiert vom „Bündnis gegen Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und Rassismus Schwedt“ gestalten Lehrer/innen und Schüler/innen vom Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Schwedt/Oder mit

Unterstützung der „RAA Potsdam“, des Landesverbandes „AndersARTiG“, SODI international, des Netzwerkes für Demokratie und Courage vom DGB, des Schwedter Stadtmuseums, des „Fachberatungsdienstes Zuwanderung, Integration und Toleranz“, des „Präventionsdienstes“ der Polizei, dem „Karthausclub“ und vielen anderen Akteur/innen diesen besonderen Projekttag in kleinen Gruppen.

Eingeladen als Teilnehmer/innen sind ebenfalls Schüler/innen der Dreiklang-Oberschule und der Talsand-Gesamtschule. Die Dreiklang-Oberschule beteiligt sich außerdem mit der Schülerinnen-Werkstatt „Verständnis geht durch den Magen“.

Die Ausstellung „Albert Schweitzer: Sehen und Säen“ wird das Programm abrunden.

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Jürgen Polzehl, und die Integrationsbeauftragte des Landkreises Uckermark, Tamara Gericke, eröffnen den Aktionstag. Der Berliner Poetry-Slammer („Poesie-Schläger“) Ortwin Bader-Iskraut bereichert die diesjährige Eröffnungsveranstaltung. Am Folgetag stellen die Jugendlichen sich ihre Projektergebnisse gegenseitig vor.

Der DGB (KV Uckermark), die Stadtverwaltung Schwedt/Oder und die Albert Schweitzer Stiftung unterstützen den Aktionstag.

Frauentagsfeier in Vierraden

Am Mittwoch, dem 11. März 2020, findet ab 14:30 Uhr in der Feuerwehr Vierraden die diesjährige gemeinsame Frauentagsfeier statt. Ortsvorsteher Herr Körtge lädt die Vierradener recht herzlich zu Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Abendgedeck ein.

Es wird um Anmeldung bis spätestens 6. März bei Frau Pöppel unter der Telefonnummer 03332 446-231 gebeten.

ANZEIGEN

persönlich und individuell

ROTH in allen Preislagen

BESTATTUNGEN

Berliner Str. 34 • Schwedt

Tag + Nacht

☎ (03332) 51 02 91

druckshop

DANKSAGUNGS-KARTEN

für alle Anlässe in 1-2-3 Schritten selber erstellen und drucken lassen:

<https://shop.rautenberg.media>

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im November!

GEBURTSTAGE

zum 80. Geburtstag

Herrn Hans-Joachim Mieth
Frau Monika Wothe
Herrn Dietrich Lüthke
Herrn Peter Riedel
Frau Eva Heidecker
Herrn Walter Kaszemeikat
Frau Edith Kuschel
Frau Brigitte Klarius
Frau Brigitte Breitzke
Herrn Klaus Niedziella
Frau Gisela Henning
Frau Gisela Grobmann
Frau Helene Hävelmann

zum 85. Geburtstag

Frau Anastasia Küchler
Herrn Andrej Grosmann
Frau Erika Hübner
Frau Rita Tarnow
Herrn Heinz Eichmann
Frau Susanne Wienholz
Herrn Reinhold Herbert Litschke
Frau Gerda Bäker

zum 90. Geburtstag

Herrn Erich Radke

zum 100. Geburtstag

Frau Julie Bartz

zum 60. Hochzeitstag

Ehepaar Jürgen und Edeltraut Hoffmann

zum 65. Hochzeitstag

Ehepaar Artur und Irmgard Pedé

INFO

Um Geburtstags- und Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde eine Einverständniserklärung und das Datum der Eheschließung bekannt sein. Frau Christine Hauschild, Rathaus, Raum 2.21 A ☎ 03332 446-822

✉ buergeranliegen.stadt@schwedt.de

Die Stadtwerke Schwedt informieren

Glasfaserausbau in Schwedt/Oder

HAUSANSCHLUSS

» Im Dezember letzten Jahres fiel der Startschuss zum geförderten Glasfaserausbau in Schwedt. Seitdem haben sich bereits mehr als 750 Hausbesitzer den kostenfreien Glasfaseranschluss für ihre Immobilie gesichert.

Aus gutem Grund: Das moderne Glasfasernetz macht es möglich, auch große Datenmengen rasant schnell hoch- oder herunterzuladen, ruckelfrei Filme in HD zu schauen oder mehrere Anwendungen und Dienste gleichzeitig zu nutzen – ohne lästiges Warten.

Von der Bundesförderung profitiert, wer im Fördergebiet liegt und über eine Internetgeschwindigkeit von weniger

als 30 Mbit/s verfügt. Für all jene Hauseigentümer ist der Anschluss an das leistungsstarke Glasfasernetz direkt ins eigene Haus kostenlos. Der Ausbau wird entsprechend der Förderrichtlinie der Bundesregierung durch die Stadtwerke Schwedt GmbH geplant und realisiert.

Alle Haushalte, die von der Förderung betroffen sind und noch keinen Antrag gestellt haben, erhielten Mitte Februar nochmals Post mit den nötigen Unterlagen und Rückumschlag. Für sie gilt es nun, den Antrag auf den kostenfreien Anschluss an das Highspeed-Internet fristgerecht bis zum 30. März 2020 einzureichen.

INFO

Stadtwerke Schwedt GmbH
 Centrum Kaufhaus Schwedt
 Platz der Befreiung 1
 ☎ 03332 449 449
 ✉ per Post: Stadtwerke Schwedt GmbH,
 Heinersdorfer Damm 55-57,
 16303 Schwedt/Oder
 E-Mail: glasfaser@stadtwerke-schwedt.de
www.glasfaser-sws.de
 Öffnungszeiten im CKS:
 Mo, Mi, Fr: 9 – 15 Uhr, Di, Do: 12 – 18 Uhr
 Glasfaserinfotage:
 7., 28. & 30. März von 9 – 15 Uhr

Das **STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 18.500 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Nordwestuckermark	2.400 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Rödinger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de.

IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN MIT AMTSBLATT

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
 Panoramastraße 1, 10178 Berlin
 Telefon 030 28099345,

E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt:

Ines Thomas (V. i. S. d. P.)

Das Stadtjournal „SCHWEDTerLEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Hinweis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. März 2020**.
 Anzeigenschluss ist am **4. März 2020**.

Nichtraucher? Stress? Schmerzen? Probleme?

HYPNOSE COACHING THERAPIE



Marion Scharfenberg
 Heilpraktikerin für Psychotherapie
 Präsidentenstr. 12, 16303 Schwedt/O.
 Telefon: 03332 / 83 91 92
www.hypnose-coaching-therapie.com

Zertifizierte Hypnosetherapeutin (DVH Nr. 01939) Mitglied im deutschen Verband für Hypnose e.V.

*Der März soll wie ein Wolf kommen
 und wie ein Lamm gehen.*



A. KOSCHENZ Steinmetzmeister



SCHWEDT (ODER)

Handelsstraße
 (gegenüber Domäne)

☎ 0 33 32 / 41 80 73

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grabdeckplatten
- Bronzvasen und Bronzeschmuck

- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE

Schwedter Str. 15
 (gegenüber AH Kia/Ford)

☎ 0 33 31 / 3 33 63

Unvergessen. Einmalig.

Abschied ganz persönlich.



BESTATTUNGEN
Kellner

Kirchnerstraße 35 | Angermünde
 Tel. 03331/32983

Auguststraße 11 | Schwedt/Oder
 Tel. 03332/512231

Pommernstraße 133 | Gartz (Oder)
 Tel. 033332/879702

www.kellner-bestattungen.de

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

„Dieser Beruf ist wirklich sehr vielfältig“

KUNDENBETREUERIN DIANA HARTWIG IST QUEREINSTEIGERIN BEI DB REGIO NORDOST

» Eigentlich fehle bei ihrem neuen Job nur der Wagen mit Snacks und Getränken, sagt Diana Hartwig und lacht. Sonst ähnele die Tätigkeit als Kundenbetreuerin im Nahverkehr (KiN) schon der der Stewardessen, zu denen auch Diana Hartwig bis zur Insolvenz der Fluglinie „Air Berlin“ gehörte. Auf der Suche nach einer neuen und vor allem sicheren Anstellung, entschied sie sich schließlich, als Quereinsteigerin bei DB Regio Nordost anzufangen.

„Die Bahn als Konzern gibt mir das Gefühl der Sicherheit, das mir wichtig war“, sagt Diana Hartwig. „Ich wollte beruflich nicht wieder so schnell auf der Straße stehen.“ Sie habe zwar nach den 15 Jahren bei „Air Berlin“ zunächst im Flugbetrieb bleiben wollen und machte deshalb am Flughafen Schönefeld eine Ausbildung zum Luftsicherheitsassistenten – sie hätte dann also Personen- und Gepäckkontrollen vor Abflug durchgeführt. Doch die Arbeitsbedingungen hätten letztendlich nicht gepasst.

„Wir waren nach der Insolvenz alle eine Zeit lang freigestellt und mussten gucken, wo es perspektivisch hingehen soll“, erzählt die 45-Jährige. „Ich bin Langstrecke geflogen und wollte das auch gerne weiter machen. Aber ich wollte in Berlin bleiben – und da gab es keine Alternative.“

Eine Freundin, die selbst als Kundenbetreuerin bei der Bahn arbeite, habe sie schließlich mal mitgenommen und so habe Diana Hartwig sich die Aufgaben des Berufes ansehen können. Als Quereinsteigerin habe sie dann eine verkürzte Ausbildung über drei Monate absolviert.

Natürlich sei der Wechsel von der



Foto: André Groth

Luft auf die Schiene eine Umstellung gewesen, sagt die Marwitzerin.

„Die Arbeit an sich weniger, weil ich hier auch mit Menschen zu tun habe, auf die ich eingehen muss. Es war eher die Umstellung, im Schichtdienst zu arbeiten – da brauchte ich eine gewisse Eingewöhnungszeit.“

Dennoch schätze sie an ihrem neuen Job, dass sie nach der Arbeit täglich zu Hause und nicht mehr ständig auf Reisen sei, sagt Diana Hartwig. „Denn mit Familie ist das schon eine Herausforderung und man verpasst auch viel.“

Für die Arbeit als Kundenbetreuer brauche man Fingerspitzengefühl, sagt die Quereinsteigerin. Deshalb lautet auch einer der Ratschläge an jene, die es ihr gleich tun wollen: „Es ist von Vorteil, wenn man schon mal im Service und mit Menschen gearbeitet hat. Denn man muss auf die Leute eingehen und vielleicht auch eine gewisse Menschenkenntnis mitbringen, um Situationen und Begegnungen einschätzen zu können.“

Und dann erlebe man auf der Strecke natürlich auch tolle

Momente. „Man hat schon so manchen Stammkunden, dem man regelmäßiger begegnet, wenn man in den Zügen unterwegs ist“, berichtet Diana Hartwig. „Da entwickeln sich Gespräche, es wird gefragt, wie es so geht – man hat eine kleine persönliche Bindung. Dieser Beruf ist wirklich sehr vielfältig.“

Die besten Voraussetzungen für den Quereinstieg bringen Menschen aus Gastronomie, Hotelfach und Touristik mit. Besonders geeignet sind beispielsweise Servicekräfte aus Verkehrsberufen, Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe sowie Verkaufsberufe.

Bewerber sollten Einsatzbereitschaft, Engagement und Teamfähigkeit mitbringen. Außerdem Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft.

Infos und Bewerbungen unter E-Mail: facharbeiter-ost@deutschebahn.com

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungenkalender

01.03. | SONNTAG

10:00 Uhr | Kinderflohmarkt

► Oder-Center, Landgrabenpark 1 |
Ø 43370 | www.oder-center.de

14:00 Uhr | Konzert mit den

Teilnehmern des 13. Flötentreffens
u Berlichsky-Pavillon, Lindenallee 28 |
Ø 266311 | www.musikschule-schwedt.de

03.03. | DIENSTAG

17:00 Uhr | Naturheilkunde für Frauen

► Frauenzentrum, Lindenallee 62a |
Eintritt: 2,50 € | Ø 515757

04.03. | MITTWOCH

19:00 Uhr | DEFA-Film „Karla“

Eröffnung der Brandenburgischen
Frauenwoche mit Diskussionsrunde
► FilmforUM, Handelsstraße 23 |
Ø 449-290 | Eintritt frei

05.03. | DONNERSTAG

09:00 Uhr | Wanderung „Windräder“

Strecke: Hohenfelde, Windräder,
Groß Pinnow, Märkischer Landweg,
Hohenfelde, ca. 15 km.
► Parkplatz Uckermärkische Bühnen |
www.ssv-pck-90-schwedt.de

17:00 Uhr | Musikalisch-literarisches Programm „Es schneit ja keine Rosen“

► Frauenzentrum, Lindenallee 62a |
Eintritt: 4,50 € | Ø 515757

18:00 Uhr | Lesung „Mutter to go“ mit der Autorin Sabine Rennefanz

► Berlichsky-Pavillon, Lindenallee 28 |
Ø 23249 | Eintritt: 3 € |
www.schwedt.eu/stadtbibliothek

19:30 Uhr | Michael Hatzius

Das Publikum ist eingeladen zu einer
humorvollen Audienz mit offenem
Herzen und großer Klappe, bei der gern
auch der Zuschauer selbst im Mittel-
punkt der Betrachtung steht.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner
Straße 46/48 | Ø 538-111 | Eintritt:
24,90 € | www.theater-schwedt.de

07.03. | SAMSTAG

10:00–16:00 Uhr | 10. Tag der Archive

Führungen und Gespäche. Thema: Die
Folgen des Zweiten Weltkrieges.
► Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Str. 5 |
Ø 446 790 | www.schwedt.eu/stadtarchiv

10:00 Uhr | Athletikliga – 1. Durchgang

► Sporthalle Külzviertel,
Dr.-W.-Külz-Viertel 2 b | Ø 419967 |
www.blauweiss65-schwedt.de

19:30 Uhr | Till Ulenspiegel – eine Liebe für Flandern

Weiterer Termin: 08.03.

19:30 Uhr | Nürnberg

► Uckermärkische Bühnen,
Berliner Straße 46/48 | Ø 538-111 |
www.theater-schwedt.de

20:00 Uhr | Frauentags-Karaoke

► BrauWerk, Louis-Harlan-Straße 1 |
Ø 835790 | Eintritt: 15 € |
www.brauwerk-schwedt.de

08.03. | SONNTAG

09:30 Uhr | Tauschvormittag des Briefmarken-Sammlervereins

Weiterer Termin: 22.03.
► Vereinshaus „Kosmonaut“,
Berliner Straße 52 a |
www.briefmarkensammler-schwedt.de

10.03. | DIENSTAG

10:00 Uhr | Frauenfrühschoppen mit Sängerin Heidi Rades

► Frauenzentrum, Lindenallee 62a |
Eintritt: 7,50 € | Ø 515757

11.03. | MITTWOCH

18:00 Uhr | Getauschte Heimat

Die Autorinnen Yael Nachshon Levin
und Anja Reich lesen aus ihrem gemein-
samen Buch „Getauschte Heimat –
Ein Jahr zwischen Berlin und Tel Aviv“.
► Berlichsky-Pavillon, Lindenallee 28 |
Ø 23249 | Eintritt: 3 € |
www.schwedt.eu/stadtbibliothek

12.03. | DONNERSTAG

09:50 Uhr | Veteranenwanderung „Feldwege um Herrenhof“

Strecke: Herrenhof Abzweig, südl. Carré
ums Dorf, Stendell Kreuzung, ca. 6 km.
► ZOB | www.ssv-pck-90-schwedt.de

15:00 Uhr | Museumscafé

Erinnerungsgeschichten von Frauen an
die friedliche Revolution 1989/90
► Stadtmuseum, Judenstr. 17 | Ø 23460 |
www.schwedt.eu/stadtmuseum

19:00 Uhr | Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ und Bürgermeisterempfang

► Musik- und Kunstschule,
Berliner Straße 56 | Ø 266311 |
www.musikschule-schwedt.de

13.03. | FREITAG

19:30 Uhr | Komödie „Meine Braut, sein Vater und ich“

Weitere Termine: 14., 27., 28.03.
► Uckermärkische Bühnen | Ø 538-111

14.03. | SAMSTAG

13:00 Uhr | Skatturnier in Heinersdorf

► Heinerdorf, Feuerwehr
**18:00 Uhr | 2. Bundesliga Gewichtheben:
Schwedt gegen AC Meissen**
► Sporthalle Külzviertel,
Dr.-W.-Külz-Viertel 2 b |
www.blauweiss65-schwedt.de

15.03. | SONNTAG

11:00–14:00 Uhr | Sonntags-Brunch

► BrauWerk, Louis-Harlan-Straße 1 |
Ø 835790 | Eintritt: 22 € |
www.brauwerk-schwedt.de

16.03. | MONTAG

16:00 Uhr | Harmonie für Körper und Seele – Entspannung mit Pilates

► Frauenzentrum, Lindenallee 62a |
Eintritt: 2,50 € | Ø 515757

17.03. | DIENSTAG

11:00 Uhr | Nelson and Winnie Mandela, Gastschauspiel der American Drama Group Europe

► Uckermärkische Bühnen, Berliner
Straße 46/48 | Ø 538-111 | Eintritt: 8,50 € |
www.theater-schwedt.de

16:00 Uhr | Rechtsberatung für Frauen

► Frauenzentrum, Lindenallee 62a |
Eintritt: 2,50 € | Ø 515757

18.03. | MITTWOCH

10:00 Uhr | Les(e)bar

Weiterer Termin: 24.03.
► Uckermärkische Bühnen, Berliner
Str. 46/48 | Ø 538-111 | Eintritt: 7,75 € |
www.theater-schwedt.de

18:00 Uhr | Treffpunkt PAVILLON!

75 Jahre Kriegsende in Schwedt: Kriegs-
situation am Ende des Zweiten Weltkrie-
ges in Schwedt. Referent: André Vogel
► Berlichsky-Pavillon, Lindenallee 28 |
Eintritt: 2,50 € | www.schwedt.eu/stadtmuseum

19.03. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Auf dem Märkischen Landweg“

Strecke: Hohenselchow, Hohenreincken-
dorf, Gartz, ca. 10 km.

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen |
www.ssv-pck-90-schwedt.de

15:00 Uhr | Operetten zum Kaffee

► Uckermärkische Bühnen, Berliner
Straße 46/48 | Ø 538-111 | Eintritt: 25 € |
www.theater-schwedt.de

IM MÄRZ

20.03. | FREITAG

19:30 Uhr | 1. Premiere „Antigone“

Weitere Termine: 21., 23.03.

► Uckermärkische Bühnen,
Berliner Straße 46/48 | ☎ 538-111 |
www.theater-schwedt.de

21.03. | SAMSTAG

09:00 Uhr | Wanderung „Zur Rurzyca“

Strecke: Krajnik Dolny, Garnowo, Krzymow,
Krajnik Gorny, Krajnik Dolny, ca. 17 km.

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen |
www.ssv-pck-90-schwedt.de

09:00 Uhr | 9. Ostuckermark-Turnier im Badminton

► Sporthalle Dreiklang, H.-Eisler-Weg 19 a
www.blauweiss65-schwedt.de

19:30 Uhr | CITY „Candlelight Tour“

CITY unplugged.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner
Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 42,90 €

20:00 Uhr | Italienischer Abend: Jakke

► BrauWerk, Louis-Harlan-Straße 1 |
☎ 835790 | Eintritt: 15 € |
www.brauwerk-schwedt.de

22.03. | SONNTAG

16:00 Uhr | Stefan Mross – Immer wieder sonntags

► Uckermärkische Bühnen, Berliner
Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt:
52,90/49,90 € | www.theater-schwedt.de

25.03. | MITTWOCH

13:00–17:00 Uhr | RundUM Senioren

Messe für das Leben im (Un)Ruhestand.

► Uckermärkische Bühnen | Eintritt: 3 €

17:30 Uhr | Piano-Abend

► BrauWerk, Louis-Harlan-Straße 1 |
☎ 835790 | www.brauwerk-schwedt.de

26.03. | DONNERSTAG

10:30 Uhr | Das Herz eines Boxers

Weiterer Termin: 27.03.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner
Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,25 € |
www.theater-schwedt.de

27.03. | FREITAG

14:00 Uhr | Keramiknachmittag

► Gemeindehaus Stendell, Hauptstr. 46 |
www.stendell.de

19:30 Uhr | The 12 Tenors

12 internationale Topsänger, 12 einzig-
artige Stimmen, 12 Jahre auf Tournee.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner
Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt:
42/48,50 € | www.theater-schwedt.de

28.03. | SAMSTAG

12:00–17:00 Uhr | Vorösterlicher Kunstmarkt

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 |
☎ 512410 | www.kunstverein-schwedt.de

15:00–19:00 Uhr | Earth Day

WOBAG Genossenschaftstag

► MehrGenerationenHaus im Linden-
quartier | www.wobag-schwedt.de

17:00 Uhr | Frühlingsfest mit Lagerfeuer

Termin ist wetterabhängig.

► Herrenhof | www.stendell.de

19:30 Uhr | Schweder Stechäpfel

► Uckermärkische Bühnen, Berliner
Straße 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9 €

29.03. | SONNTAG

18:00 Uhr | Lisa Fitz „Flüsterwitz“

► Uckermärkische Bühnen | ☎ 538-111 |
Eintritt: 23,75 €

30.03. | MONTAG

14:00–16:00 Uhr | Frühlings-/Osterbasar

► KOMM, J.-Marchlewski-Ring 103 b |
☎ 515568 | www.komm-schwedt.de

31.03. | DIENSTAG

10:30 Uhr | Die Prinzessin und der Pjær

Jugendstück.

► Uckermärkische Bühnen | Eintritt:
9,25 € | www.theater-schwedt.de

17:00 Uhr | LILA SALON „Ein Kessel Buntes“ mit Schauspielerin Dorit Gäbler

► Frauenzentrum, Lindenallee 62a |
Eintritt: 12 € | ☎ 515757

Ausstellungen

„Was bleibt“ Personalausstellung Elke Ring bis 19.03.

► Galerie am Kietz, Gartenstraße 2 |
☎ 512410 | www.kunstverein-schwedt.de

Wendegeschichten**bis 29.03.**

► Stadtmuseum, Judenstraße 17 | ☎ 23460
| www.schwedt.eu/stadtmuseum

Eilhard Lubin – Unbekannte Wege bis 27.03.**Leichtigkeit in Farbe und Form****31.03. bis 08.05.**

► Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5 |
☎ 446-791 | www.schwedt.eu/stadtarchiv

Termine & Angebote von Kirchen und Einrichtungen

Adventgemeinde Schwedt

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b

Gottesdienst: Sa. 10:00 Uhr: Bibel im Gespräch ► Sa. 11:00 Uhr: Predigt

Evangelische Christusgemeinde Schwedt

Bahnhofstraße 11b (MehrGenerationen-Haus), ☎ 581689, www.ecg-schwedt.de,

Gottesdienste: So. 10:30 Uhr

Französisch-reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33
www.reformierterkirchenkreis.de/schwedt

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, ☎ 22091,
www.schwedt-katholisch.de,

Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr,
So. 10:30 Uhr

Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, ☎ 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienste: So. 10:00 Uhr,
Mi. 19:30 Uhr

Akademie 2. Lebenshälfte

Ringstraße 15, ☎ 838224

(mit Voranmeldung),

Mo.–Do. 09:00–14:00 Uhr

www.akademie2.lebenshaelfte.de

PC-Kurse: 14:00–17:15 Uhr

Neueinsteiger mit Windows 10:
02.–06.03.

Grundkurs für Smartphone & Tablet:

09.–13.03.

Erstellen eines Fotobuches & Kalenders:

16.–20.03.

Grundkurs Digitale Bildbearbeitung:

23.–27.03.

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b,

☎ 835040/835758

www.reinkommen-und-mitmachen.de

www.mgh-schwedt.de

Krabbelkäfer: Mo. + Fr. 09:00 Uhr, Eltern-

Kind-Treff für Minis von 0 bis 3 Jahren

Doppelt Fit: Mo. 16:00 Uhr, Eltern-Kind-

Sport für Alleinerziehende und Kinder

zwischen 4 und 6

Sportflöhe: Mo. 16:00 Uhr für Kinder bis

3 Jahre

Stammtisch für Paten geflüchteter Fami-

lien: jeden letzten Di. im Monat 18:30 Uhr

Spielevormittag für die Großen:

Mi. 10:00 Uhr

KinderCafé mit Doros KreativWERKstatt:

Fr. 14:00–17:00 Uhr ab 3 Jahre



Preisgleitung für Fernwärmepreise ab 01. Januar 2020

Rückfragen richten Sie bitte an 03332 449-449 oder vertrieb@stadtwerke-schwedt.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

für unsere Fernwärme-Kunden veröffentlichen wir mit dieser Ausgabe des Stadtjournals die aktuellen Berechnungsgrundlagen für die ab dem 01. Januar 2020 gültigen Fernwärmepreise.

Die Basisdaten wurden zum 01.01.2020 mit Stand vom 01.07.2019 preisneutral aktualisiert. Weiterführende Information sowie das Basispreisblatt finden Sie online unter <http://fernwaermepreise.stadtwerke-schwedt.de>.

1. Kunden für die Versorgung mit Fernwärme aus dem Sekundärnetz mit einer Anschlussleistung größer 25 kW

(gemäß Preisänderungsregelung Punkt 10.1 des Fernwärmelieferungsvertrags)

Den Fernwärmepreisen liegen die Daten der nachstehenden Tabelle zugrunde:

Koeffizient	Basisdaten ⁵		Preisänderung gültig ab ⁵			
	zum 01. Juli 2019		01. Juli 2019	01. Januar 2020	+ / -	
Investitionsgüterindex ¹	$I_0 =$	103,8%	$I =$	103,8%	104,6%	0,77%
Lohn	$L_0 =$	19,50 EUR/h	$L =$	19,50 EUR/h	19,50 EUR/h	0,00%
Leichtes Heizöl	$HEL_0 =$	60,18 EUR/hi	$HEL =$	60,18 EUR/hi	57,04 EUR/hi	-5,22%
Raffinerierückstand	$R_0 =$	134,80 EUR/t	$R =$	134,09 EUR/t	117,80 EUR/t	-12,15%
Importkohle	$Kg_0 =$	100,91 EUR/t	$KG =$	100,91 EUR/t	100,91 EUR/t	0,00%
Steinkohleindex ⁶	$S_0 =$	149,9%	$S =$	149,9%	125,7%	-16,14%
Fracht AT207 ²	$KT_0 =$	15,97 EUR/t	$KT =$	15,97 EUR/t	15,97 EUR/t	0,00%
Steuern ³	$A_0 =$	17,92 EUR/t	$A =$	17,92 EUR/t	17,92 EUR/t	0,00%

2. Kunden für die Versorgung mit Fernwärme aus dem Sekundärnetz mit einer Anschlussleistung kleiner / gleich 25 kW - Vertragsschluss ab dem 01.01.2004

(gemäß Allgemeiner Geschäftsbedingungen Punkt 4.3 des Fernwärmeantrages/ -auftrags)

Den Fernwärmepreisen liegen die Daten der nachstehenden Tabelle zugrunde:

Koeffizient	Basisdaten ⁵		Preisänderung gültig ab ⁵			
	zum 01. Juli 2019		01. Juli 2019	01. Januar 2020	+ / -	
Investitionsgüterindex ¹	$I_0 =$	103,8%	$I =$	103,8%	104,6%	0,77%
Leichtes Heizöl ⁴	$HEL_0 =$	60,18 EUR/hi	$HEL =$	60,18 EUR/hi	57,04 EUR/hi	-5,22%

3. Fußnoten

¹ Quelle: Destatis, Genesis Datenbank, Tabelle 61241-0004, Sonderposition Code: GP-X002, Basisjahr 2015 = 100 %

² Die DB hat den AT207 überführt in die Branchenpreislite 100 für Kohle. Eine Veränderung der Preisstellung wurde nicht vorgenommen.

³ Laut Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 01.01.2003 (neu Energiesteuergesetz §2 Abs.3 Nr.2 i.V. mit §3 Abs.1 Nr. 2) Steuererhöhung von 17,89 Euro/t auf 25,00 Euro/t (Umrechnung auf SKE mit Umrechnungskostante 0,171)

⁴ Basiswert Mittel zum 01.07.2019

⁵ alle Werte netto

⁶ Quelle: Destatis, Genesis Datenbank, Tabelle 61411-0004, 3-Steller, Code: GP09-051, Basisjahr 2015 = 100 %

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Stadtwerke Schwedt